Innenpolitik/FPÖ/Wien/Verkehr/S 1

FP-Madejski, Mahdalik begrüßen S 1-Donaubrücke statt sündteurem Donautunnel

Nationalpark muss jedoch untertunnelt werden

Wien (OTS) - Der Wiener FPÖ-Verkehrssprecher LAbg. Dr. Herbert Madejski und der Donaustädter FPÖ-Gemeinderat Toni Mahdalik begrüßen die Asfinag-Pläne, wonach die sündteure Untertunnelung der Donau beim Knoten Schwechat zugunsten einer Brücke abgeändert werden soll. Dieser Bereich ist ökologisch in keiner Weise sensibel, so dass der rasche und kostengünstige Bau der S 1 nicht durch einen horrend teuren, unnötigen Tunnel verzögert und verteuert werden darf. Das war und ist die FPÖ-Variante bei diesem Projekt.

Der Lobau-Tunnel steht für die FPÖ allerdings nach wie vor außer Diskussion, hier muss die Asfinag wie geplant ohne Beeinträchtigung für Fauna und Flora des Nationalparks vorgehen, betont Madejski. Alle anderen baulichen Kinkerlitzchen, die eventuell wegen 30 grünen Berufsdemonstranten teuer und zeitraubend die Verkehrsentlastung verzögern würden, sind jedoch zu streichen, fordert Mahdalik. (Schluss)am

Rückfragehinweis: FPÖ-Wien 4000/81747

Digitale Pressemappe: http://www.ots.at/pressemappe/85/aom

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0215 2010-03-16/13:25

161325 Mär 10